

Erfahrungsbericht - Erasmussemester Alicante Medizin

Für mich ging es im Februar 2023 für knapp 5 Monate in das sonnige Alicante. Ich hatte mich damals für einen der Restplätze unserer Uni beworben und hatte die Chance fast ein halbes Jahr in Spanien zu wohnen.



Uni-Leben

Die Universität Miguel Hernandez de Elche (UMH) ist auf vier Orte aufgeteilt. Die Mediziner*innen, Physiotherapeut*innen und Pharmazeut*innen haben ihren Campus in San Juan.

Bevor es richtig losgeht, steht erstmal ein wenig Bürokratie an – das learning agreement.

In Spanien ist es wichtig zu wissen, dass die Fächer immer entweder im Winter- oder Sommersemester angeboten werden. Ansonsten ist es in den meisten Fällen auch, nach Absprache, kein Problem Fächer aus mehreren Jahren zu wählen.

Auf der UMH-Internetseite kann man die einzelnen Fächer, nach Jahr und Semester aufgeteilt einsehen. Hier findet ihr auch einen Überblick über die ECTS, die euch die Fächer bringen und einen groben Stundenplan.

Das Incoming-Büro für Erasmus-Student*innen wird euch auch nochmal sagen, dass ihr nach Semesterstart ein wenig Zeit habt euch die Kurse und Vorlesungen anzugucken und zur Not vor Ort nochmal umzuwählen.

Sowohl die Leute des Incoming-Büros in Alicante als auch Frau Liebig und Herr Metzgen helfen euch gerne bei euren Fragen weiter, sodass man sich nie alleine gelassen fühlt.

Im Semester hat man einige Praktika, die meisten davon im Krankenhaus. Hierfür muss man nach Alicante, San Juan, Elche oder Santa Pola – das kommt auf das Fach an und meist könnt ihr Wünsche äußern, wo ihr am liebsten hinwollt.

Der Unialltag ist so aufgebaut, dass morgens die Praktika stattfinden und nachmittags, ab ca. 14:00 Uhr die Vorlesungen. Der Stundenplan ändert sich in manchen Fächern von Woche zu Woche, also hier Augen auf.

Anreise, Wohnung etc.

Die meisten Erasmus-Student*innen kommen mit dem Flugzeug. Was sich anbietet, da Alicante einen Flughafen (Aeropuerto Miguel Hernandez) hat, der ca. 10 km von Alicante entfernt liegt. Hier fährt ein Bus (C6) direkt in die Innenstadt.

Obwohl die Universität in San Juan ist, wohnen eigentlich alle Erasmusstudent*innen in Alicante. Von Alicante aus fährt nämlich ein Bus (Linie 23) in ca. 15 Minuten vom Mercado bzw. Luceros bis direkt vor die Tür des Krankenhauses. Die spanischen Student*innen wohnen entweder zu Hause oder in San Juan.

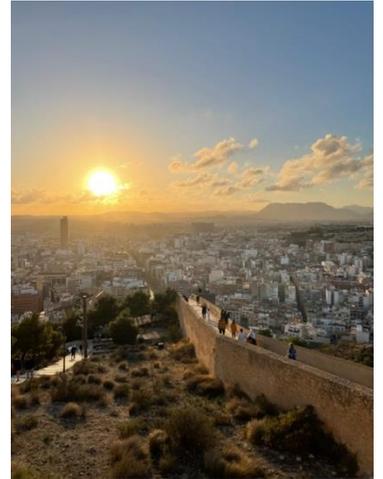


Einige meiner Freund*innen, die ein Erasmus in anderen Teilen Spaniens gemacht hatten, haben mir geraten mir die Wohnung anzusehen bevor ich sie miete, da sie teilweise schlechte Erfahrungen gemacht hatten.

Ich persönlich habe ein WG-Zimmer von zu Hause aus gemietet und es hat alles gut geklappt.

In Alicante kann man eigentlich alle Strecken zu Fuß machen, da die Stadt zwar groß ist, die wichtigsten Dinge aber maximal eine halbe Stunde zu Fuß auseinander liegen. Sobald ihr also eine Wohnung in der Nähe vom Mercado, dem Strand oder dem Luceros habt, wohnt ihr super zentral. Auf Internetseiten wie z.B. idealista.com oder auch in Facebook-Gruppen zum jeweiligen Semester findet ihr meist schnell ein WG-Zimmer.

Wundert euch nicht, es gibt, durch die vielen Erasmusstudent*innen auch sehr viele explizite Erasmus-WG's. Ich habe in so einer Erasmus-WG mit einer weiteren Deutschen, einer Italienerin und einem Mädchen aus Großbritannien gewohnt. Es hatte auf jeden Fall den Vorteil, dass man direkt liebe Menschen kennenlernt, nicht alles Neue allein entdecken muss und man in der gleichen Lebenssituation ist.



Stadt

Alicante liegt im Südwesten von Spanien und in einer der sonnigsten Regionen des Landes, wodurch der Großteil des Lebens draußen stattfindet, man super viel unternehmen und erleben kann.

Alicante ist eine sehr vielfältige Stadt. Man kann hier neue Sportarten ausprobieren, den ganzen Tag feiern gehen oder eine Sangría beim Sonnenuntergang auf dem Castillo Santa Barbara trinken.

Leben

Alicante ist eine Stadt mit vielen Erasmus-Student*innen, wodurch man ziemlich schnell Anschluss finden kann.

Vor allem für den Anfang können es einem die Events von ESN einfacher machen neue Leute kennenzulernen.

ESN wird in Alicante von spanischen und internationalen

Student*innen geleitet, die Events in Alicante, aber auch Reisen außerhalb von Alicante organisieren.

Es gibt alle möglichen WhatsApp-Gruppen für Aktivitäten wie Beachvolleyball, Yoga oder Ultimate Frisbee am Strand.

Vor allem bei wärmerem Wetter sind super viele Menschen am Playa Postiguat. Über Tag wird hier Volleyball gespielt, Leute sonnen sich, kühlen sich im Meer ab oder trinken etwas an der Strandbar. Abends sitzen viele auf Picknickdecken am Strand und gucken sich den Sonnenuntergang an.

Einmalig waren für mich in Spanien bzw. Alicante waren vor allem die Straßenfeste. Ob Karneval (Februar), der Weltfrauentag, ein Fest auf dem Castillo San Fernando oder die Hogueras (Juni), Spanier*innen wissen einfach wie man eine Party schmeißt. Solche Events werden auf der Straße mit Gefühl der ganzen Stadt, lauter Musik, bunten Verkleidungen und guter Laune gefeiert.

Solltet ihr im Sommersemester in Alicante sein verpasst auf keinen Fall die Hogueras! Das ist ein besonderes Fest in Alicante, ähnlich wie die Fallas in Valencia, aber nur über eine Woche. In der ganzen Stadt verteilt werden große Pappstatuen aufgestellt, es gibt Umzüge durch die Stadt, eine Woche lang jeden Abend Feuerwerk am Playa Postiguet und am Ende der Woche werden die Statuen an einem Abend in einer großen Party, mit Hilfe der Feuerwehr, verbrannt.



Kleiner Tipp – Klausuren

In Spanien sind die Klausuren ein bisschen anders aufgebaut als in Deutschland, sie unterscheiden sich von Fach zu Fach ein bisschen. Die Klausuren sind auch Multiple-Choice-Klausuren. Allerdings werden in manchen Fächern kurze Fragen oder sogenannte „desarrollo“-Fragen hinzugefügt, bei denen man dann kurze Texte verfassen muss. Ganz wichtig bei den Klausuren ist, dass man Minuspunkte für falsche Antworten bekommt. Dadurch kreuzt man am besten nur Antworten an bei denen man sich sicher ist.

Alles in Allem war meine relativ kurzfristige Entscheidung ein Erasmus in Alicante zu machen eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Ich würde es auf jeden Fall nochmal machen und es Jedem*r empfehlen, der die Möglichkeit hat ein Erasmussemester in Alicante machen zu können.

Ich kann euch Alicante als Heimat nur empfehlen!
Solltet ihr noch Fragen haben könnt ihr euch gerne bei mir melden ☺ (neleboese@web.de)

